

Kathrin Lamberts klingende Kelche

Kathrin Lambert spielt Kelche, Gläser und andere alltägliche Objekte auf ungewöhnliche Weise - zu hören am 17. Juni in Saarbrücken.

SAARBRÜCKEN (red) Die Saarbrücker Künstlerin Kathrin Lambert erschafft Sound-Performances, die auf einer unkonventionellen Verwendung von Haushaltsgegenständen, Loopern und Effektpedalen basieren. Am Montag, 17. Juni, können sich die Besucher des KuBa – Kulturzentrum am Euro-Bahnhof ab 20 Uhr von ihr in die faszinierende Welt der akustischen Möglichkeiten entführen lassen.

In der Darbietung werden Kelche, Gläser und andere alltägliche Objekte nicht nur als Musikinstrumente genutzt, sondern regelrecht trans-

formiert. Kathrin Lambert spielt sie auf unterschiedliche und oft ungewöhnliche Weise, nimmt die Klänge auf, loopt und moduliert sie. Durch dieses Zusammenspiel entsteht eine einzigartige, atmosphärische Klanglandschaft, in der Alltagsgegenstände geschickt mit moderner Technologie verwebt werden, um eine eindrucksvolle und inspirierende Hörerfahrung zu schaffen. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Kathrin Lambert, geboren 1987, studierte von 2012 bis 2018 Bildende Kunst an der HBK Saar mit einem Auslandssemester an der Akademie der Künste in Tallinn und einem anschließenden Meisterschülerstudium bei Professor Andreas Oldörp (2018-2020). Zuvor absolvierte sie eine Ausbildung zur Mediengestalterin und ist weiterhin in diesem Bereich tätig. 2022 schloss sie ihr Masterstudium in Kulturmanagement ab. Momentan ist sie in allen genannten Bereichen tätig, arbeitet bei Kulturevents wie beispielsweise dem Filmfestival Max Ophüls Preis mit und ist künstlerische Leiterin des Experimance Festivals.

Eine eindrucksvolle und inspirierende Hörerfahrung

Produktion dieser Seite:

Frank Kohler
Michael Emmerich



Kathrin Lambert hinter ihrem Instrumentarium, mit dem sie im KuBa musizieren wird.

FOTO: JONATHAN THOMAS